

## Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

Halle a. S., den 10. August 1892.

[33353]

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass ich meinem Sohne

**Dr. jur. Justus Hendel**

mit dem heutigen Tage Prokura erteilt habe, und bitte Sie von seiner hier folgenden Unterschrift Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Otto Hendel.

Mein Sohn wird zeichnen:

ppa. Otto Hendel  
Dr. jur. J. Hendel.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsen-Vereins hinterlegt.

[33305] Hierdurch beehren wir uns, anzuzeigen, daß wir die Fa. H. G. Gundlach (Gundlach & Eggers) in Halle a/S. erworben haben und in der bisherigen Weise unter unserem Namen fortführen werden.

Herr R. Streller in Leipzig hatte die Freundlichkeit, unsere Vertretung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Halle a/S., 15. Juli 1892.

Wilsch &amp; Bettengel.

## Zur gefälligen Beachtung.

[30883]

Bis auf weiteres findet die Auslieferung meines Verlages ausschliesslich in Leipzig durch Herrn K. F. Koehler statt.

Würzburg.

Georg Hertz, Verlagsbuchhandlung.

## Verkaufsanträge.

[32629] Wegen Uebernahme des väterlichen Geschäftes ist meine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung für den festen Preis von 40 000 M sofort zu verkaufen. Angebote unter H. C. # 32629 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[32482] Eine in ihren III. Jahrgang tretende wissenschaftliche medizinische Spezial-Zeitschrift mit Inseraten-Anhang ist nebst Vorräten, mehreren Sonderabdrücken und vorausbezahlten Inseraten zu verkaufen. Angebote befördert die Geschäftsstelle d. B.-V. unter A. Z. 32482.

[32959] Ein kl. Sortiment Schlesiens bin ich beauftragt zu verkaufen. Der Umsatz betrug in den letzten 3 Jahren durchschnittlich ca. 20 000 M, der Reingewinn ca. 3300 M. — Lagerwerte sind vorhanden ca. 8000 M, der Kaufpreis ist auf 13 000 M festgesetzt. Baldiger Abschluss erwünscht.

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

[31371] Sehr preiswert! Eine deutsche Leihbibliothek, ca. 1500 Bde., gebunden u. gut erhalten, bieten wir für nur 10 M pro Band an. Katalog bitten zu verlangen.

Hamburg.

Henschel &amp; Müller.

[33334] In einer reizend gelegenen Stadt Thüringens mit prachtvoller Umgebung ist eine seit über 25 Jahren bestehende, gut accreditierte Buch- u. Schreibmaterialienhandlung zu verkaufen, weil der Besitzer sich vom Sortimentengeschäft ganz zurückziehen will. — Das Geschäft hat eine gute Kundschaft, ziemlich bedeutende Kontinuationen, einen Journalzirkel mit über 120 Abonnenten und machte einen Umsatz von 12—15 000 M mit ca. 3000 M Reingewinn. Der Lager- und Inventarwert beläuft sich auf ca. 5000 M. Kaufpreis 10 000 M mit 7—8000 M Anzahlung. Die Firma steht auf allen Verlegerlisten. — Für eine jüngere Kraft eine empfehlenswerte Acquisition, da das Geschäft noch sehr erweiterungsfähig ist.

Berlin W. 35.

Elwin Staudé.

## Kaufgesuche.

[33390] Gegen eine Anzahlung von 4000 M wird eine möglichst konkurrenzfreie Kreisblatt-Druckerei im Werte von 12—15 000 M zu kaufen gesucht.

Bevorzugt würde eine Druckerei, die, möglichst mit einer Buchhandlung verbunden, in einer Gymnasialstadt der Provinzen Ostpreussen, Brandenburg, Pommern, Schlesien oder Hessen-Nassau gelegen ist.

Gef. Angebote unter C. G. durch Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig erbeten.

[1903] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staudé.

## Teilhaber gesuche.

[33307] Eine Berliner Verlagsbuchhandlung sucht einen Teilhaber mit 10—20 000 M Einlage. Bedingung: intelligente, tüchtige Arbeitskraft evangelischer Konfession. Eintritt ehestens. Briefe unter „Socius“ 33307 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Fertige Bücher.

Verlag von Artur Seemann in Leipzig.

[33205]

Soeben erschien:

## Kunstgeschichte und Litteratur

an

## Kunstakademien.

Von

Max Georg Zimmermann.

31 S. gr. 8°.

Preis 60 M ord., 45 M netto.

Der Verfasser, der seit vier Jahren an der Düsseldorfer Akademie als Vertreter der Kunstgeschichte wirkt, erörtert die neuerdings wieder brennend gewordene Frage der Notwendigkeit kunsthistorischer Bildung der Akademiestudenten auf Grund seiner Erfahrung und giebt die Wege an, diese schwierige Frage des historischen Unterrichts an den Akademien möglichst fesselnd und nutzbringend zu machen.

Ich bitte zu verlangen.

Wichtig für Handlungen im Bereiche des VIII. u. XVI. Armee-Korps!

[33342]

## Zum Kaiser-Manöver 1892

erschien soeben in unserem Kommissionsverlage die von der Registratur des XVI. Armee-Korps herausgegebene

## Uebersichtskarte

für die

## Herbstübungen

des VIII. u. XVI. Armee-Korps.

Barpreis 45 M; aufgezogen 65 M.

Verkaufspreis ad libitum.

Verfandt nur gegen Postnachnahme u. von 25 Exemplaren an Porto und Spesen zu unseren Lasten.

Die vorzüglich ausgeführte Karte im Maßstabe 1:200 000, ohne Papierrand 50 x 45 cm groß, umfaßt das Terrain im Norden bis Trier, im Süden bis Wörchingen, Osten bis Saarbrücken-Saargemünd und Westen bis zur französischen Grenze und dürfte sich überhaupt stets als gute Orientierungskarte bewähren.

Bestellungen erbitten umgehend, da der Vorrat sehr bald vergriffen sein dürfte.

Meh, 16. August 1892.

P. Müller's Antiquariat u. Buchhdlg.

[33192] In unterzeichnetem Verlage erschien:

Die sozialen Gegensätze  
und ihre Ziele

für die

## Schule und Familie

beleuchtet.

Von

Dr. R. Petersdorff,  
Königl. Gymnasialdirektor.

gr. 8°. 52 Seiten. Preis geh. in Umschlag  
1 M ord., 75 M netto.

Der Verfasser, Gymnasial-Direktor Dr. R. Petersdorff, giebt in dieser Schrift eine kurze Uebersicht über die wichtigsten sozialistischen Grundsätze und ihre Widerlegung, eine Zusammenstellung der Versuche, die sozialistischen Grundsätze in die Praxis umzusetzen, und der sich daraus ergebenden Resultate, berücksichtigt die bisherigen Fortschritte in der Humanität und die sozialpolitischen Maßnahmen der neuen Zeit; ferner die sozialdemokratischen Bestrebungen der Gegenwart und legt zum Schluß unsere Ziele und Aufgaben für die Zukunft in Staat, Kirche, Schule und Gesellschaft dar.

Hochachtungsvoll

Strehlen (Schles.), 16. August 1892.

Ernst Affer.